



Pressemeldung

Hoher Krankenstand und Quarantäne beeinträchtigen den Betrieb von Altenpflegeeinrichtungen

Deutsches Rotes Kreuz unterstützt Altenpflegeeinrichtungen in Lippe

Detmold, 1. April 2022

Dass sich eine hohe fünfte Welle mit einer großen Zahl an Corona-Neuinfektionen aufbauen würde, zeichnete sich schon Ende Januar ab. Besonders problematisch würde ein hoher Krankenstand vor allem im medizinischen Bereich und in Einrichtungen wie z.B. der Altenpflege werden. Für die Altenpflegeeinrichtungen im Kreis Lippe galt daher das Angebot des Deutschen Roten Kreuzes, die Einrichtungen mit DRK-Personal zu unterstützen.

Hierfür wurden eigens DRK-Mitarbeitende im Rahmen einer Fortbildung auf ihren möglichen Einsatz vorbereitet. Insgesamt standen 20 Mitarbeitende für diese Aufgabe zur Verfügung. In drei Einrichtungen unterstützten die DRKler bei Pflegemaßnahmen, bei der Zubereitung von Speisen und Getränken für die BewohnerInnen sowie beim Verteilen des Essens. 55 Stunden Arbeit sind dort geleistet worden.

Aufgrund der besonderen Lage in den Senioreneinrichtungen – hier galt es, die BewohnerInnen vor allem vor einer Infektion mit dem Coronavirus zu schützen –, wurde teilweise mit voller Infektionsschutzbekleidung gearbeitet. „Die Mitarbeitenden des DRK wurden für diese Einsätze von ihrer eigentlichen Beschäftigung freigestellt“, erklärt Marie-Sophie Buch, Freiwilligen- und Ehrenamtskordinatorin des DRK-Kreisverbands Lippe e.V. „Uns ist von allen unterstützten Einrichtungen herzlicher Dank entgegengebracht worden“, bestätigt sie.

**Deutsches Rotes
Kreuz e.V.**

**Kreisverband Lippe
e.V.**

Hornsche Str. 29+31
32756 Detmold
Tel. 05231 9214 0
Fax: 05231 9214 43
www.drk-lippe.de

**Ansprechpartnerin
Öffentlichkeitsarbeit**

Sylvia Riemann
Tel.: +49 5231 9214-16
Mobil: +49 160 91638179
Sylvia.riemann@drk-
lippe.de



Geschulte Kräfte des Deutschen Roten Kreuzes in Lippe unterstützten während der vergangenen Wochen die Altenpflegeeinrichtungen im Kreis Lippe.

Foto: Frank Nesslage /VdS